

## Partei-Versammlung der Schweizer Demokraten Basel-Stadt

### **Zusatzfinanzierung der Invalidenversicherung ist eine Mogelpackung!**

Die von knapp 20 Personen besuchte Parteiversammlung entschied zu allen Vorlagen **einstimmig** – mit keinen oder wenigen Enthaltungen – folgende Parolen:

**Nein zur Zusatzfinanzierung der Invalidenversicherung durch Anhebung der Mehrwertsteuersätze.** Eine Anhebung der MWST auf geplante 8 Prozent beurteilte die Versammlung als unsozial, da Familien und Kleinverdiener bei einem Ja viel stärker zur Kasse gebeten werden als gut Verdienende. Dass die Anhebung der Steuersätze zeitlich auf 7 Jahre begrenzt bleiben soll ist wohl Wunschdenken (die Abstimmung zur Sommerzeit bleibt unvergessen!).

**Dem Verzicht auf die Einführung der allgemeinen Volksinitiative** wurde hingegen **zugestimmt**, da diese offensichtlich nicht umsetzbar ist. Bei Einreichung einer solchen Initiative bestünde die Gefahr, dass der Nationalrat – wie der Ständerat, zu gegenteiligen Meinungen kommen, so z.B. ob denn die betreffende Initiative auf Gesetzes- oder Verfassungsebene umgesetzt werden muss. Somit entstünde eine Pattsituation, die letztlich zu keiner Lösung führt.

**Nein zum Grossratsbeschluss betreffend Umgestaltung Luzernerring/Wasgenring.** Diese Vorlage fusst auf unrealistischen Modellberechnungen bezüglich des Verkehrsaufkommens. Tatsache ist, dass ein Rückbau des Wasgenrings von zwei auf bloss eine Fahrspur pro Fahrtrichtung mit Sicherheit in Stosszeiten morgens und abends zu massiven Staus führen würde. Dies ist weder für die Autofahrer (darunter viele Pendler die nicht auf den OeV umsteigen werden) – noch für die Anwohner, welche Lärm und Gestank ertragen müssen, zumutbar!

Basel, 2.09.09

Schweizer Demokraten (SD), BS